

Pressemitteilung

Freitag, 12. Mai 2017

Wandbild Karlstraße 14b

Es war schon ein besonderer Moment für Jan Woitkowiak, Schüler der 9. Klasse an der Hauptschule Bedburg, als ihm Bürgermeister Sascha Solbach bei einer kleinen Feierstunde am Montag, auch im Namen von Rat und Verwaltung, seine große Anerkennung für das gelungene Wandbild am Haus Nummer 14b in der Karlstraße aussprach. Dieses Kunstwerk, das Jan gemeinsam mit Daniel Jacek Perzydło im letzten Jahr in den Monaten September und Oktober mit Unterstützung der Stadtverwaltung geschaffen habe, stehe dem professionellen Wandbild in der Lindenstraße an der Sonnenapotheke kaum nach. Auch die RheinFlanke, deren Fachpersonal u.a. für die Schulsozialarbeit an vier Bedburger Schulen zuständig ist, war an der Realisierung des Projektes beteiligt.

„Ihr habt mit dem Bild im öffentlichen Raum etwas Nachhaltiges geschaffen, das noch lange zum Nachdenken und Diskutieren anregt. Ganz besonders freut es mich, dass sich zwei junge Menschen in unserer Stadtgesellschaft mit den aktuellen Themen unserer Umwelt auseinandergesetzt haben. Wir sehen, dass eure Wahrnehmung von gesellschaftspolitischen Aspekten weit über schulische Inhalte hinausgeht und das ist ebenso wichtig wie spannend. Unsere Unterstützung für weitere Projekte in Bedburg habt ihr“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Rückblickend auch auf das im Rahmen der „Weltbaustellen-Kampagne NRW“ von den Künstlern Ákos Sziraki (Bedburg) und Bo Suk Lee (Südkorea) im September 2016 gestaltete Wandbild in der Lindenstraße 48 erläuterte Jürgen Schmeier stellvertretend für das Eine-Welt-Netz NRW noch einmal den Hintergrund dieser Aktionen. „Mit den Wandbildern sollen die im September 2015 auf dem UN-Gipfel beschlossenen 17 Nachhaltigkeitsziele im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden. Bedburg ist eine von 16 Städten in NRW, die sich daran beteiligt haben“.

Dr. Georg Kippels, Bundestagsabgeordneter und dort ordentliches Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung lobte ebenfalls das En-

agement der jungen Künstler und betonte die Bedeutung der 17 Nachhaltigkeitsziele für die Weltpolitik:

„Wir verbrauchen auf unserem Planeten bereits bis August eines jeden Jahres die Ressourcen eines ganzen Jahres. Irgendwann ist diese „Eine-Welt“ soweit ausgebeutet, dass wir mit dem Rücken an der Wand stehen. Darum müssen wir alle gemeinsam den globalen Herausforderungen wie Armut und Hunger, Klimawandel, Migration und gewaltsamen Konflikten orientiert an den Leitbildern der Agenda 2030 aktiv begegnen. Dieses Wandbild trägt zur Bewusstseinsbildung bei.“

Im Anschluss gab es bei einem kleinen Umtrunk auch noch anerkennende Worte für den Eigentümer des Hauses, der das Bild durch seine Offenheit für das Projekt und die Bereitschaft zur Nutzung erst ermöglicht hatte.

Foto:

Von links: Sascha Solbach (Bürgermeister), Jan Woitkowiak (Schüler der 9. Klasse an der Hauptschule Bedburg), Hendrik Pfäfflin (Standortleitung RheinFlanke Bedburg)

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Gabriela Leibl

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

g.leibl@bedburg.de * T: +49 2272 402 120 * www.bedburg.de